



Kurzbericht zur Qualitätsevaluation des OSZ Ins (Juni-Juli 2024)

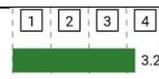
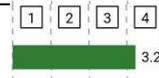
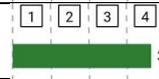
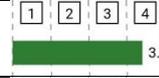
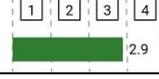
Die vorliegende Qualitätsevaluation wurde zwischen Juni und Juli 2024 durchgeführt, um die schulische Arbeit zu reflektieren und gezielt Entwicklungsmassnahmen für die Bildungsstrategie 2025-2028 zu identifizieren. 85 von insgesamt 192 Befragten, nahmen an der Evaluation teil, was einer Rücklaufquote von ungefähr 44% entspricht. Die Rückmeldungen bilden eine zentrale Grundlage für die Weiterentwicklung der Schule. Die Auswertung wurde in der Oberstufenkommission und an Lehrpersonenkonferenzen intensiv diskutiert und Handlungsfelder für die kommende Zeit definiert.

Um die Qualität unserer Schule stetig zu verbessern, wird diese Evaluation in regelmässigen Abständen wiederholt (alle 3 Jahre).

Wir bedanken uns bei allen Eltern, für die zeitaufwändige Teilnahme an der Befragung und die wohlwollende und konstruktive Kritik, welche uns Orientierung gibt und Einfluss auf die Entwicklung der Schule hat.

2. Ergebnisse der Evaluation

2.1. Schule als Lebens- und Erfahrungsraum

1. Die Schule ist ein freundlicher und einladender Ort.	
2. Mein Kind fühlt sich auf dem Schulhof wohl.	
3. Mein Kind fühlt sich auf dem Schulweg wohl.	
4. Ich bin mit den Betreuungsangeboten der Schule für mein Kind zufrieden.	
5. Der Sicherheit der Kinder wird auf dem Schulhof und in der Schule die nötige Beachtung geschenkt.	
6. Der Sicherheit der Kinder wird auf dem Schulweg die nötige Beachtung geschenkt.	

2.2 Einschätzung des Unterrichts

1. Mein Kind wird über die Kompetenzen ausreichend informiert.	1 2 3 4 3.1
2. Ich bin zufrieden damit, wie die Lehrpersonen den Unterricht gestalten.	1 2 3 4 2.8
3. Ich habe den Eindruck, dass mein Kind seinen Leistungsmöglichkeiten und Fähigkeiten entsprechend gefördert wird.	1 2 3 4 2.7
4. Mein Kind wird in der Schule zu guten Lernerfolgen motiviert.	1 2 3 4 2.9
5. Mein Kind wird von den Lehrpersonen fair behandelt.	1 2 3 4 3.3
6. Mein Kind fühlt sich wohl in der Klasse.	1 2 3 4 3.4
7. Mein Kind fühlt sich bei den meisten Lehrpersonen im Unterricht wohl.	1 2 3 4 3.2
8. Die Lehrpersonen meines Kindes interessieren sich für die Anliegen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler.	1 2 3 4 3.1
9. Die Lehrpersonen unterstützen mein Kind, wenn es Schwierigkeiten hat, etwas zu lernen.	1 2 3 4 3.1

2.3 Bildungs- und Lernprozesse

1. In der Schule lernt mein Kind, sich selbstständig um sein eigenes Lernen zu kümmern.	1 2 3 4 3.1
2. In der Schule lernt mein Kind, sich Ziele zu setzen und seine Arbeit zu planen.	1 2 3 4 3.0
3. In der Schule lernt mein Kind, wie es am besten lernen kann (Lernmethoden und Arbeitstechniken).	1 2 3 4 2.7
4. In der Schule lernt mein Kind, bei Problemen und Fehlern nicht aufzugeben, sondern sich erneut mit den Aufgaben zu beschäftigen.	1 2 3 4 3.0
5. In der Schule lernt mein Kind, sich selbstständig Informationen zu beschaffen (Internet, Nachschlagewerke ...) und Quellen kritisch zu hinterfragen.	1 2 3 4 3.3
6. In der Schule lernt mein Kind, mit anderen zusammen zu arbeiten.	1 2 3 4 3.6
7. In der Schule lernt mein Kind, seine Fähigkeiten und Leistungen selbst einzuschätzen.	1 2 3 4 3.4
8. Mein Kind hat sich nach dem Übertritt in eine neue Klasse oder Schule gut zurechtgefunden.	1 2 3 4 3.4
9. Die Schule bereitet die Schülerinnen und Schüler gut auf die nächste Schulstufe, die weiterführende Schule oder den Beruf vor.	1 2 3 4 2.8
10. Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass sie die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler verstehen.	1 2 3 4 3.0
11. Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass Schüler/innen Fragen und Probleme aus verschiedenen Sichtweisen betrachten und angehen.	1 2 3 4 3.0

12. Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass Schüler/innen in Planungen und Entscheidungen, welche sie betreffen, einbezogen werden.	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td colspan="3">█</td> <td>3.3</td> </tr> </table>	1	2	3	4	█			3.3
1	2	3	4						
█			3.3						
13. Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass die Belastungen der Schülerinnen und Schüler nicht zu gross sind.	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td colspan="3">█</td> <td>3.2</td> </tr> </table>	1	2	3	4	█			3.2
1	2	3	4						
█			3.2						
14. Den Lehrpersonen ist es wichtig, dass Schüler/innen lernen, mit der eigenen Gesundheit verantwortungsvoll umzugehen.	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td colspan="3">█</td> <td>3.2</td> </tr> </table>	1	2	3	4	█			3.2
1	2	3	4						
█			3.2						

2.4 Schulkultur und Schulklima

1. Der Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander ist gut.	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td colspan="3">█</td> <td>3.2</td> </tr> </table>	1	2	3	4	█			3.2
1	2	3	4						
█			3.2						
2. Die Schülerinnen und Schüler kommen mit den Lehrpersonen gut aus.	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td colspan="3">█</td> <td>3.1</td> </tr> </table>	1	2	3	4	█			3.1
1	2	3	4						
█			3.1						
3. Die Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung und Wohlwollen.	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td colspan="3">█</td> <td>3.2</td> </tr> </table>	1	2	3	4	█			3.2
1	2	3	4						
█			3.2						
4. Wenn Schüler/innen körperlich oder seelisch geplatzt und schikaniert werden, unternimmt die Schule etwas dagegen.	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td colspan="3">█</td> <td>3.1</td> </tr> </table>	1	2	3	4	█			3.1
1	2	3	4						
█			3.1						
5. Die Schule bietet neben dem normalen Unterricht ein angemessenes Angebot an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten an (z.B. Schulfeiern, musische Veranstaltungen, Projektwochen ...).	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td colspan="3">█</td> <td>3.6</td> </tr> </table>	1	2	3	4	█			3.6
1	2	3	4						
█			3.6						

2.5 Regelmässige Informationen

1. Die Lehrpersonen besprechen mit uns Eltern / Erziehungsberechtigten am Standortgespräch oder bei Bedarf den Lernstand, die nächsten Ziele und die Erwartungen an unser Kind.	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td colspan="3">█</td> <td>3.6</td> </tr> </table>	1	2	3	4	█			3.6
1	2	3	4						
█			3.6						
2. Ich bin damit zufrieden, wie die Schule uns über wichtige Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen informiert.	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td colspan="3">█</td> <td>3.2</td> </tr> </table>	1	2	3	4	█			3.2
1	2	3	4						
█			3.2						
3. Wir Eltern/ Erziehungsberechtigte werden über Ziele und Arbeitsschwerpunkte der ganzen Schule informiert.	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td colspan="3">█</td> <td>3.0</td> </tr> </table>	1	2	3	4	█			3.0
1	2	3	4						
█			3.0						

2.6 Eltern / Erziehungsberechtigte als Partner der Schule

1. Lehrpersonen und Eltern arbeiten in Erziehungsfragen zusammen.	1	2	3	4	3.0
2. Falls Probleme mit unserem Kind auftauchen, können wir darauf zählen, dass die Lehrpersonen mit uns rechtzeitig Kontakt aufnehmen.	1	2	3	4	3.3
3. Es ist für uns Eltern / Erziehungsberechtigte klar, an wen wir uns bei Fragen wenden können.	1	2	3	4	3.8
4. Ich erhalte regelmässig Gelegenheit, Rückmeldungen zur Arbeit der Schule zu geben (z.B. an Elternabenden, Sprechstunden).	1	2	3	4	3.0
5. Fragen, Anregungen und Kritik von uns Eltern werden von der Schule wohlwollend entgegengenommen.	1	2	3	4	2.9
6. Bei wichtigen Entscheidungen, die unser Kind und uns Eltern betreffen, werden unsere Meinungen mitberücksichtigt.	1	2	3	4	3.3
7. Wir Eltern haben genügend Möglichkeiten zur Mitwirkung auf Schulebene (z.B. Schulleben, Veranstaltungen).	1	2	3	4	2.7
8. Ich bin insgesamt mit der Schule meines Kindes zufrieden.	1	2	3	4	2.9